

Unternehmen

Checkliste für HA-Absperrblasen Art. 353 (für Gerät 353 100)

- | | |
|--------------------------------------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> HA-Absperrblase ¾"-1¼" | Best.-Nr.: 353 005 |
| <input type="checkbox"/> HA-Absperrblase 1½"-2½" | Best.-Nr.: 353 009 |

Regelmäßiger Prüfintervall gemäß Betriebssicherheitsverordnung. Grundlage: BetrSichV § 3 Abs. 3 und § 10
 Generell trifft für alle Arbeitsmittel, also auch für Gas-Absperrblasen und Blasenetzgeräte, die Betriebssicherheitsverordnung zu.
 Eine regelmäßige Überprüfung soll gewährleisten, daß Mängel rechtzeitig erkannt und behoben werden.
 Hiernach legt der Unternehmer nach eigenem Ermessen den Umfang und die Prüfintervalle fest und benennt hierzu eine befähigte Person, in der Regel aus dem eigenen Unternehmen. Herstellerangaben, die Produkt spezifisch weitergehende Prüfungen fordern, müssen selbstverständlich hierbei berücksichtigt werden.

Testdatum:	lauf.-Nr.:	Prüfer:	Prüfungsdatum:
----------------------------	----------------------------	-------------------------	--------------------------------

Testdatum (Monat/Jahr) und lauf.-Nr. sind auf dem Typenschild des Blasenfüllschlauches gekennzeichnet.
 (HA-Absperrblasen ohne Kennzeichnung sind aufgrund des unbestimmten Alters nicht mehr einzusetzen.)

Arbeitsschritt	i.O. / durch- geführt	nicht i.O.	behalten
Blasenalter auf dem Typenschild des Blasenfüllschlauches kontrollieren. Blasen die älter als 8 Jahre sind, nicht mehr einsetzen (Empfehlung)!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Befüllventil unbeschädigt!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Füllschlauch und die Verpressungen zum Blasenkörper und zum Befüllventil sind unbeschädigt und mit glatten Übergängen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gummibläse elastisch, nicht verklebt oder verhärtet! Sichtbare Oberfläche zeigt keine Anzeichen von Porosität oder Zersetzung!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Dichtigkeitsprüfung frei im Raum:	i.O. / durch- geführt	nicht i.O.
Dichtheitsprüfung frei im Raum (mit zwei Pumpenschlägen aufpumpen). Hierzu die Blase, Ventil und Füllschlauch mit Lecksuchmittel abseifen oder in ein Wasserbad eintauchen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blasenoberfläche begutachten:		
1. Keine Beschädigung (Risse) an der Blasenoberfläche!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Keine harten Stellen an der Blasenoberfläche!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Keine extremen Verunreinigungen, die auf aggressive Stoffe zurückzuführen sind und ggf. das Gummi angegriffen haben!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sichtbare Gummioberfläche zeigt keine Anzeichen von Porosität oder Zersetzung!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dichtigkeitsprüfung im Rohr:	i.O. / durch- geführt	nicht i.O.
Blasen in einem passenden Rohrstück mit maximal zulässigem Blaseninnendruck von 2 bar prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

i.O. = in Ordnung nicht i.O. = nicht in Ordnung behalten = Mangel wurde behoben, hiernach in Ordnung

Prüfpunkte, die mit „nicht i.O.“ bewertet wurden und deren Mangel nicht behoben werden kann, sind nicht mehr für den Baustelleneinsatz geeignet und müssen aus dem Verkehr gezogen werden!

Die Blase ist einsatzbereit und mängelfrei!

Hütz + Baumgarten empfiehlt bei normaler Nutzung eine jährlich wiederkehrende Prüfung der Blase.

Nächste Überprüfung: Monat / Jahr	Unterschrift: (Vom Unternehmer hierzu benannt – befähigte Person)
---------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

Zusätzlich zu dieser Prüfung muss im Sinne der Berufsgenossenschaft (DGUV 100-500 Kap. 2.31) die Blase generell vor jedem Einsatz an der Baustelle auf optische Unversehrtheit und dichten Zustand geprüft werden.